

SGi Welzheim ist Meister der Staffel Süd

Bogenschießen: Vor heimischem Publikum letzter Wettkampftag der Bundesliga / SKam Fellbach-Schmiden abgestiegen

(wdt). Die Bogenschützen der SGi Welzheim haben sich in der heimischen Justinus-Kerner-Halle am letzten Wettkampftag knapp die Meisterschaft in der 1. Bundesliga Süd gesichert. Lange Gesichter gab's dagegen bei der SKam Fellbach-Schmiden. Die Mannschaft muss runter in die 2. Liga.

Die Verteidigung der Tabellenführung hatten sich die Welzheimer wesentlich leichter vorgestellt. Christian Weiss, Sandra Sachse und Jeff Henckels waren mit einem komfortablen Vierpunktevorsprung auf Finalgastgeber Neumarkt in den letzten Wettkampftag der Saison gestartet. Es galt also, nur die Oberpfälzer im Auge zu behalten. Tacherting als Dritter war mit zwölf Punkten Rückstand bereits abgeschlagen und hatte keine Titelambitionen mehr.

Bis zum vierten Wettkampf sammelten Welzheim und Neumarkt die Punkte im Gleichschritt. Das Team der SGi verbuchte Siege gegen Nürtingen (229:213), Fellbach (229:214) und Freiburg (226:223), die Oberpfälzer punkteten gegen Fellbach, Freiburg und Otterstadt. Dann aber setzte es die erste Niederlage für die SGi. Sachse, Weiss und Henckels hatten gegen Otterstadt keine Chance (225:234), Neumarkt hingegen schlug Nürtingen. Der Punkteabstand hatte sich auf zwei Zähler verringert.

Im wahrsten Sinne des Wortes gab's in den Matches fünf und sechs Schützenhilfe für die Welzheimer. Die SGi verlor zwar das Duell gegen Boxdorf (222:225) und die Begegnung gegen die starken Tachertinger (227:229). Aber auch Neumarkt musste gegen diese beiden Mannschaften überraschend Federn lassen. Der Zweipunktevorsprung hatte nach wie vor Bestand.

Ringzahl entscheidet Meisterschaft

Das letzte Match gegen Neumarkt mussten die Welzheimer auch noch abgeben (225:227). Neumarkt hatte in letzter Sekunde den Punktegleichstand geschafft. Ausschlaggebend für die Titelvergabe waren letztlich die erreichten Ringzahlen. Welzheim hatte 80 Ringe mehr als Neumarkt und wurde somit Südmeister.

Überragend bei der SGi war wiederum Christian Weiss. Mit einer über die gesamte

Saison hinweg konstanten Leistung auf höchstem Niveau trug er erheblich zum Erfolg der Mannschaft bei. Beim Wettkampftag in Welzheim war Weiss nicht nur zum wiederholten Mal bester Schütze des SGi-Teams. Im Saisondurchschnitt erreichte der 24-Jährige zudem mit über 78 von 80 möglichen Ringen das Höchstergebnis aller Bundesligaschützen beider Gruppen.

Keinen Grund zur Freude gab's dagegen bei den Fellbachern. Bis zum vierten Match hatten sie noch die Hoffnung gehabt, die Konkurrenz aus Otterstadt, Freiburg und

Boxdorf würde kräftig Punkte abgeben. Nach der vierten Begegnung waren die Remstaler dann allerdings klar auf der Verliererstraße. Sechs Punkte Rückstand waren nicht mehr aufzuholen. Nach einem Jahr Erstklassigkeit muss Fellbach zusammen mit Nürtingen nun wieder zurück in die 2. Liga.

Den ersten Tabellenplatz nicht verteidigen konnte die SGi Welzheim II in der 2. Bundesliga. Beim Wettkampftag in Reutlingen gab's zwei Siege, zwei Unentschieden sowie drei Niederlagen. Dennoch kann

das junge Team mit dem zweiten Platz zum Saisonabschluss höchst zufrieden sein.

Mit zehn Punkten Vorsprung ging Team III der SGi in den letzten Wettkampftag der Saison in der Württembergliga. Bereits nach dem vierten der sieben Matches war alles klar. Nach Siegen über Waldmössingen und Sontheim in den Matches eins und zwei sowie gegen Magstadt in Match vier lag das Frauentrio bereits uneinholbar an der Tabellenspitze. Mit zwölf Punkten Vorsprung auf die Nürtinger beendete Welzheim III die Saison als souveräner Sieger.



Das Ligafinale im oberpfälzischen Neumarkt kann kommen. Sandra Sachse, der überragende Christian Weiss und Jeff Henckels (von links) freuen sich über den Titelgewinn in der 1. Bundesliga Süd. Bild: Schrade